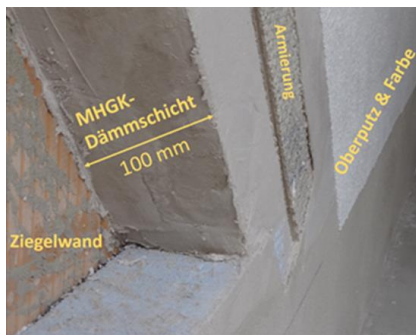
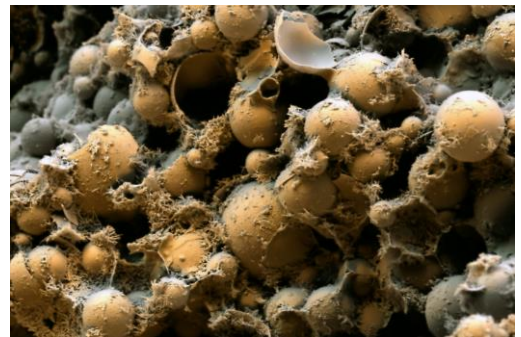


# Entwicklung einer mineralischen Dämmplatte für Fassaden

Die Hälfte des Gebäudebestandes in Deutschland entspricht nicht dem aktuellen Stand der Energiesparverordnung. Damit die angestrebte Klimaneutralität bis 2045 erreicht werden kann, muss die Sanierungsquote von derzeit 1 % auf mindestens 2 % verdoppelt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde am Keylab Glastechnologie zusammen mit Industriepartnern ein innovativer Dämmputz auf Basis von Zement und Mikrohohlglaskugeln entwickelt.



Aufbau der Dämmschicht an einer Fassade



REM-Aufnahme der Dämmschicht

Gegenwärtig wird die Dämmung händisch an die Fassade gespritzt, was zu einer starken Schwankung der Dämmeigenschaften sowie der Schichtqualität führt. Um die Qualität der Dämmschicht zu erhöhen, kann der Dämmputz in Form von Platten gegossen und anschließend direkt an der Fassade befestigt werden. Im Rahmen der Abschlussarbeit soll eine solche Dämmplatte hergestellt und anschließend materialwissenschaftlich charakterisiert werden.

**Beginn der Arbeit:** nach Absprache

**Interessiert? Meldet euch bei:**



Stefan Zelder  
Raum TAO 1.02.48

Tel.: 0921 55-6530  
stefan.zelder@uni-bayreuth.de



SCAN ME